

# Neu erschienen

## Ratgeber Hartz IV

Die Berliner Obdachlosenzeitung strassenfeger hat ein Ratgeber-Heft herausgegeben, das sich dem Recht um das Arbeitslosengeld II (ALG II) widmet. Autorin Jette Stockfisch schreibt, der Inhalt solle Leuten Mut machen, »sich mit den Sozialleistungen und damit einem Teil ihres Lebens auseinanderzusetzen, und es nicht nur über sich ergehen zu lassen«. Das Heft enthält zunächst alphabetisch geordnet Rubriken von »Antragstellung« oder »Aufstockendes ALG II« über »Eheähnliche Gemeinschaft«, »Klassenfahrten«, »Jugendliche unter 25« bis »Ortsabwesenheit«, »Selbständigkeit« und »Zuständigkeit«.

Es folgen u. a. eine satirische Abrechnung mit ALG II, Literaturhinweise, Hinweise für ALG-II-Empfänger, die einen Anwalt suchen, Tips für den Umgang mit Außendienstmitarbeitern der JobCenter - »Was sie dürfen und was nicht« - und ein Interview mit dem Politikwissenschaftler Peter Grottian u. a. zu der Frage, ob der Protest gegen Hartz IV gescheitert ist.

\* strassenfeger. Ratgeber-Ausgabe 10 April 2007, 44 Seiten, 1,20 Euro in Berlin/Brandenburg, 1,30 Euro übriges Bundesgebiet. Bezug: mob - obdachlose machen mobil e.V., Prenzlauer Allee 87, 10405 Berlin, Tel.: 030/46794611, Fax: 030/46794613, E-Mail: [info@strassenfeger-berlin.de](mailto:info@strassenfeger-berlin.de)

## sozialismus

Erstes Schwerpunktthema des Mai-Heftes sind »aktuelle Links- und Rechtsverschiebungen«. Darin u. a.: Werner Rätz über die Vorbereitungen auf den G-8-Gipfel in Heiligendamm, Uli Cremer über den Grünen-Streit um Friedenspolitik, Richard Lauenstein über die Auffassungen des industriegesponserten Aktionsrats Bildung. Weitere Beiträge befassen sich u.a. mit den Turbulenzen bei Airbus (Ulrich Bochum), die AG Alternative Wirtschaftspolitik plädiert für einen Kurswechsel im Umgang mit Hedge-Fonds und Private Equity (Auszug aus dem Memorandum 2007). Außerdem zwei Beiträge unter dem Titel »Der Marxismus und seine Konjunkturen« von Joachim Bischoff/Christoph Lieber (Kapital-Lektüre - die dritte Ökonomiekritik und »radikale Philosophie«) und Heerke Hummel (Gespenster von heute. Autoritärer Kapitalismus zu Beginn des 21. Jahrhunderts?). Im Supplement: Robert Brenner über »Gesellschaftliche Klassen und politischer Karneval. Die Kongreßwahlen 2006 und die Rechtsverschiebung in den Vereinigten Staaten«.

\* Sozialismus, Heft 5/2007, 66 Seiten, 6,20 Euro (Abo 62 Euro). Bezug:

Redaktion Sozialismus, Postfach 106127, 20042 Hamburg, Tel.:  
040/2809527740, Fax: 040/2809527750, E-Mail: [redaktion@sozialismus.de](mailto:redaktion@sozialismus.de)  
<https://www.jungewelt.de/artikel/86560.neu-erschienenen.html>